

# Inklusion : Ich kann es nicht !

## Beitrag von „HerrW“ vom 5. April 2012 20:02

Achtung: Es wird politisch.

Ich habe mir gerade mal die "Mühe" gemacht, mich mit den Wahlprogrammen der einzelnen Parteien in NRW auseinander zu setzen ("wir" "dürfen" ja demnächst mal wieder 5 Minuten Demokratie spielen).

Spinn ich eigentlich oder ist wirklich keine Partei gegen die Inklusion?

SPD:

Zitat

Unsere Ziele sind mehr Qualität, Inklusion und Beteiligung.

...

Inklusive Schulen.

Wir haben in Nordrhein- Westfalen damit begonnen, die inklusive Schule umzusetzen.

Wir wollen,

dass Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen gemeinsam mit allen anderen Kindern lernen. Wir

werden ab 2013/14 den Rechtsanspruch auf einen Platz an einer allgemeinbildenden Schule

gesetzlich regeln. Um die zusätzlichen Aufgaben leisten zu können, werden wir zusätzliche

Fortbildungsmittel und notwendiges Lehrpersonal zur Verfügung stellen. Für die Eltern soll es eine

unabhängige Beratung und demokratische Elternvertretung geben.

Alles anzeigen

CDU :

Zitat

Wir wollen die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen voranbringen

Für uns Christdemokraten steht außer Frage, dass Menschen mit Behinderungen ungehindert Zugang zu allen gesellschaftlichen Bereichen haben sollen. Die Umsetzung der entsprechenden UN-Konvention ist eine

Herausforderung, der wir uns mit großem Engagement stellen. Während Betroffene in der abgelaufenen Legislaturperiode vergeblich auf einen Inklusionsplan der rot-grünen Landesregierung gewartet haben, hat die CDU-Landtagsfraktion ein bundesweit beachtetes Positionspapier herausgebracht, das die notwendigen Veränderungen und Schritte konkret benennt.

- Wir wollen gesellschaftliche Lebensräume inklusiv gestalten, so dass jeder Mensch teilhaben kann.
- Wir wollen Kindern mit und ohne Behinderungen von Anfang an ein gemeinsames Spielen und Lernen ermöglichen.
- Wir wollen Eltern die Wahl einer Schule ermöglichen, in der gut aus- oder fortgebildete Lehrkräfte allen Kindern eine qualitativ hochwertige Förderung zukommen lassen.
- Wir wollen Menschen mit Behinderungen als Fachleute anerkennen und in alle Planungs- und Umsetzungsprozesse zur Inklusion einbinden.

Alles anzeigen

Grüne :

Zitat

Außerdem brauchen wir eine Bildungspolitik, die klug, vorausschauend und dialogorientiert das Menschenrecht auf Inklusion für Kinder mit und ohne Handicap umsetzt.

Die Piraten haben dazu keine Position. Die Meinung der Rechten dazu ist - hätte man sich auch denken können, ich habe trotzdem nachgelesen - einfach nur wahnwitzig.

Die einzige Partei, die sich etwas kritischer Zeigt ist - und ich glaube nicht, dass ich das jetzt tatsächlich schreibe - die FDP :

Zitat

Kinder mit Behinderungen gehören in die Mitte der Gesellschaft. Darum bekennt sich die FDP zur Inklusion und der verstärkten Integration von Kindern mit Behinderungen in allgemeine Schulen. Die FDP warnt jedoch davor, Förderschulen mit ihrer besonderen pädagogischen Kompetenz abzuschaffen. Kinder mit erheblichen Behinderungen dürfen nicht unbedacht in auf ihre Behinderungen unvorbereitete Schulen verwiesen werden. Wir fordern mehr gemeinsame Aktivitäten von Regel- und Förderschulen und ausreichende Unterstützung und Hilfen für alle Schulen und Schüler. Wir wollen prüfen, ob vorhandene Förderschulen auch für andere Schüler geöffnet werden können. So würde Inklusion von zwei

Seiten möglich.

Alles anzeigen

Kennt jemand von euch eine Partei, die offen sagt: Nein, keine Inklusion. Es soll wieder so werden, wie es noch vor ein paar Jahren war (Wir befinden uns ja nun schon mitten in der Umsetzung der deutsch interpretierten Inklusion. Daher ist vom Ist-Zustand ja auch abzuraten.). Würde mich mal interessieren.

Achja: [Diesen Artikel zur Inklusion](#) kennen alle? Es wäre ja mal nett, die Politiker unseres Landes hierauf anzusprechen. Es kommt mir nämlich so vor, als ob die meisten nur auf einer Welle von Gutmenschsein mitsurfen wollen und eigentlich keine Ahnung von der Thematik haben (ja ich weiß, dass das die inoffizielle Definition eines Politikers ist).